Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.10.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Landgasthof "Am Amt"

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Peter Lenz
Gemeindevertreter
Herr Jens Albrecht
Herr Klaus Bosselmann
Herr Ralf Dombrowski
Herr Bernd Grunwaldt
Herr Erwin Lübeck
Herr Helmut Richter
Herr Jürgen Schacht
Herr Christian Wöhlke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Herr Ralf Austermann
Herr Enrico Scheffler
Herr Detlef Stredak
Herr Ronald Zithier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3	Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.08.2006
4	Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
5	Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6	Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stralendorf Vorlage: 2006/STR/304
7	Information der Vorsitzenden des Bauausschusses und des Sozialausschusses
8	Informationen zum Dorffest
9	Stand der Zuarbeiten der angedachten Vorhaben für 2007
10	Überplanmäßige Ausgabe für Tribünenanlage Stralendorf Vorlage: 2006/STR/303

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 9 von 13 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Herr Lenz stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11 zu erweitern (jetzt lautet der Tagesordnungspunkt 11 im nichtöffentlichen Teil „Stand Pachtvertrag Agrarhof und sonstige Liegenschaftsthemen“).Dieses wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.08.2006**
Die Sitzungsniederschrift vom 29.08.2006 wird bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Wöhlke informiert, dass auf dem Spielplatz der Grundschule eine Kastanie gefällt wurde.
Dieses Projekt wurde von Frau Thede und Frau Oldorf vorbereitet und von Herrn Möller-Titel durchgeführt. Das Amt wird um Aufklärung gebeten.

Für den Rodelberg, der von 1 Meter auf 2 Metern aufgeschüttet wird, werden 50.000 Euro geplant.

Herr Lenz und Herr Richter informieren über die 2 Fördermittelanträge für das Ganztagsprojektprojekt, welches im Sommer nächsten Jahres fertig sein wird.

Es wurden Räume in der Ganztagsschule für die Nachmittage stark reduziert.
Das Amt wird darum gebeten, sich Gedanken zumachen, wie die Sporthalle nutzbar ist.
Hierzu muss die Eingangssituation geklärt werden.

Ein Bürger äußert sich zu den Wohnungen in der Hagenower Straße.
Hier sind Fenster defekt und auf dem Parkplatz befinden sich Wasserlöcher, welche dringend mit Schotter aufgeschüttet werden müssen.

Im Haus 44 sind 2 leerstehende Wohnungen, die nicht vermietet werden, obwohl es sich mehrere Leute angeschaut haben.
Herr Lenz äußert dazu, dass es nicht zum Vertrag kam, weil die Mieter die dort einziehen wollten, Tiere besitzen und diese nicht in den Häusern/ Wohnungen gestattet sind.

Im Haus 50 ist der Abfluss schon seit längerer Zeit verstopft.
Es soll kurzfristig eine Beratung mit der Wohnungsverwaltung durch das Amt organisiert werden.

Herr Schacht bemängelt die Arbeitsweise der Gemeindearbeiter, da die Gemeindearbeiter aus seiner Sicht nicht in der Lage sind, die einfachsten Dinge zu erledigen.

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
Es soll eine intensivere Zuarbeit gemacht werden.

Landeswettbewerb
Bildexemplare wurden erarbeitet was in den letzten 2 Jahren passiert ist bzw. geschaffen wurde.
Im Zusammenhang damit, wurde dem Landrat in Stralendorf vor allem die angefangenen Bauvorhaben und das Gewerbegebiet gezeigt.

Stand der Bauarbeiten
Das Bauvorhaben im Wirtschaftsweg ist abgeschlossen.
Die Bauabnahme findet am 20.10.2006 um 9.00 Uhr mit treff bei Frau Bülow statt, zu der der Bauausschuss eingeladen ist.

Schulstraße
Ein Teil der Schulstraße wurde schon gemacht, die Straße wird in der Woche in den Herbstferien aufgerissen, da kein Schulbus fährt.
Die Anlieger wurden informiert und die Polizei wurde beauftragt, in dieser Zeit den Verkehr umzuleiten.

Plattenweg
Der Plattenweg wurde ausgebessert und fertig gestellt worden.
Das Amt hat für die Setzung einer Laterne am Ende des Friedhofs Angebote einzuholen, dieses wird auf dem nächsten Hauptausschuss besprochen.

Sportobjekt
Die Fenster werden in der 44 KW eingebaut.
Das Stadion hat noch keinen Boden.
Komplette Instandsetzung der Kegelbahn am 24.10.2006.
Es wird die gesamte Kegelbahn überholt.
Die Oberflächenbehandlung aller 4 Bahnen und danach Abnahme durch den geprüften Sachverständigen auf Bundeswettkampftauglichkeit wird vorbereitet.

Kriegerdenkmal
Es sind keine Mittel eingeplant.
Weitergabe des Angebotes an den Bauausschuss.
Das Amt wird darum gebeten 3 Angebote einzuholen.
Es wurde zwar kein Sachverständigenurteil eingeholt aber man kann es sehen, dass das Kriegerdenkmal schief steht und daran etwas gemacht werden muss.
Sollte es nicht mehr in diesem Jahr gemacht werden (Entscheidung Hauptausschuss) müssen die Mittel für nächstes Jahr eingeplant werden

Der Haushalt 2006 wird voraussichtlich besser abschließen als geplant.
Für die Haushaltsplanung 2007 können noch keine Termine genannt werden, da das Innenministerium seit September den Haushaltserlass 2007 nicht bekannt gegeben hat.
Das Amt arbeitet weiterhin an den Planzahlen 2007.

Verkehrsregelung in der Oberen Bergstraße
Es wurde ein Protokoll über ein Vorortttermin zum o.g.Thema (liegt diesem Protokoll bei) bekannt gegeben, wo entgegen dem Beschluss der GV eine Vorzugsvariante mit einer erheblichen Kosten- und Pflegeeinsparung, einschließlich der Verbesserung der Übersichtlichkeit der Verkehrsregelung vorgeschlagen wurde.
Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen. Der Haupt- und Bauausschuss wird sich noch einmal mit diesem Thema beschäftigen.

zu 6 **Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stralendorf**
Vorlage: 2006/STR/304

Sach- und Rechtslage:

Die Hauptsatzung der Gemeinde wurde mit Beschluß vom 18.11.2004 letztmalig geändert (rote Texte) aber nach Beanstandung durch die Rechtsaufsichtsbehörde nicht bekannt gemacht. Die überarbeiteten Texte sowie die Bevollmächtigung des Bürgermeisters für die Aufgaben nach den §§ 62, 67 Landesbauordnung (grüne Texte) machten eine Überarbeitung der Hauptsatzung notwendig.

Am 05.04.2006 wurde die Änderung der Landesbauordnung M/V (LBauO) durch den Landtag beschlossen und am 26.04.2006 im Gesetz- und Verordnungsblatt für M/V verkündet.
Entsprechend §§ 62 und 67 sind die Gemeinden ab 01.09.2006 für Genehmigungsfreistellungen innerhalb von B-Plangebieten (bzw. vorhabenbezogenen B-Plänen) und Abweichungen von den Festsetzungen der Pläne verantwortlich.

Diese Aufgaben bedürfen u.a. einer Prüfung der Antragsunterlagen auf Einhaltung der Festsetzungen der Satzung bzw. eine Entscheidung über die Zulassung von Abweichungen von den Festsetzungen unter Berücksichtigung der öffentlichen und geschützten nachbarlichen Belange.
Die Aufgaben der §§ 62, 67 LBauO sind Aufgaben des eigenen Wirkungskreises. Diese Aufgaben können gemäß § 127 Abs. 4 Kommunalverfassung M/V auf das Amt übertragen werden. Die Gemeinde Stralendorf plant keine Übertragung auf das Amt.
Die Aufgaben der §§ 62 und 67 LBauO sollen vom Bürgermeister wahrgenommen werden, dazu bedarf es einer Änderung der Hauptsatzung.
Das Amt nimmt die Prüfung der Antragsunterlagen vor und leitet die Unterlagen an die Gemeinde weiter.
Als Anlage ist die Hauptsatzung beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Hauptsatzung der Gemeinde Stralendorf.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen
sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **Information der Vorsitzenden des Bauausschusses und des Sozialausschusses**
Informationen und Auswertung der Protokolle des Bauausschussvorsitzenden Herrn Bosselmann und dem Sozialausschussvorsitzenden Herrn Schacht.

zu 8 **Informationen zum Dorffest**
Herr Dombrowski berichtet zusammenfassend über das Dorffest und die daraus entstandenen Kosten.
Aus der Anlage sind die Kosten ersichtlich.
Die Einnahmen und Ausgaben halten sich die Waage.

zu 9 **Stand der Zuarbeiten der angedachten Vorhaben für 2007**
Die Übersicht über die Bewertung der angedachten Vorhaben für das Jahr 2007 wird von Herrn Lenz nochmalig überarbeitet und neu herausgegeben.
Alle Gemeindevertreter wurden aufgefordert, sich Gedanken zu notwendigen Vorhaben für das Jahr 2007 zu machen und diese bis zum 17.11. 06 an den Bürgermeister zu melden.

zu 10 **Überplanmäßige Ausgabe für Tribünenanlage Stralendorf**
Vorlage: 2006/STR/303
Sach- und Rechtslage:
Die Tribünenanlage befand sich in einem völlig desolaten Zustand und musste per Auflage gesichert werden(Unfallgefahr). Im Haushaltsplan 2006 wurden daher aufgrund einer Fehleinschätzung nur 7,0 TEUR geplant.
Die Sicherung durch ein Warnband wurde als nicht ausreichend bezeichnet und um Kosten zu vermeiden, wurde mittels ABM-Kräften der Rückbau veranlasst.
Die auftretende Betonmasse war bei weitem nicht vorhersehbar, so dass die geplanten Entsorgungskosten erheblich überschritten werden mussten. Ferner musste spezielle Technik (z.B. Presslufthämmer) eingesetzt werden, die den Abriss zusätzlich verteuerten.
Der reine Entsorgungspreis ist mit 0,50 Euro/t Betonbruch sehr niedrig.
Insgesamt ist es zu einer Überziehung von 13.500,00 Euro gekommen.
Es handelt sich hierbei um eine überplanmäßige Ausgabe die durch einen Beschluss der Gemeindevertretung bestätigt werden muss.
Nach § 52 S. 1 Kommunalverfassung (KV) M-V sind über- und außerplanmäßige Ausgaben nur dann zulässig, wenn sie unvorhergesehen und abweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.
Diese Vorraussetzungen werden im vorliegenden Fall als erfüllt angenommen.
Die Deckung erfolgt vorläufig aus Gewerbesteuermehreinnahmen.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Rechts- und Sachdarstellung die überplanmäßige Ausgabe von 13.500 Euro für den Tribünenabriss.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen
sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer